

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1925-1926**

16.2.1926



Juno-Kombinierte Herde
(für Kohlen und Gasfeuerung) wodurch der Kohlenherd überflüssig wird, von Mk. 200.— ab (Anz. Mk. 17.—, dann monatl. 11 × Mk. 18.—)

Recker & Haufler

Belfortstr. 6 Telefon 1771
Spezial-Geschäft für Herde

Juno-Gasherde mit Braufen
weiß emailliert, von Mk. 110.— an
Anzahl. Mk. 8.25, dann monatl. 11 × Mk. 10.—

Juno-Kohlenherde
weiß emailliert, von Mk. 80.— an (Anzahlung
Mk. 30.—, dann 2 × monatlich je Mk. 25.—)

Junker & Ruh-Gasherde
zu den billigsten Preisen.

BAD. GUMMI- U. PACKUNGS-INDUSTRIE

Schöffler & Wörner

Tel. 6220 u. 6221 KARLSRUHE Amalienstraße 15

Fabrikbedarfsartikel / Gummiwaren
techn. Öle und Fette
Treibriemen / Holzriemenscheiben

DEN TANZ

DER GUTEN
GESELLSCHAFT
für Anfänger, Fortgeschrit-
tene und Senioren unter-
richtet gründlich in Zirkel
und Einzelstunden
TANZMEISTER
A. EISELE
VORHOLZSTR. Nr. 56 II.
Sprechstunde 11-12 u. 5-1/2 7

Kaffee Roederer

(Blaue Grotte)
Das gemütliche
Abendlokal
Täglich Künstlerkonzert
Jeden Dienstag u. Freitag
Tanz

„Zum Rheingold“

L. Helm
Waldhornstr. 22, Telef. 5253
Gut bürgerliches
Speise-Restaurant
Anerkannt vorzügl. Weine
Export-Biere der Brauerei
Schrempf-Prinz

Spezialgeschäft

für
feine Schuhwaren
in jeder Preislage
Loew-Hölzle
Kaiserstrasse 187

*Dienstag, den 16. Februar 1926

FATINITZA

Komische Operette in drei Akten
(mit Benützung eines älteren französischen Stoffes) von F. Zell und R. Genée.
Musik von Franz von Suppé.
Musikalische Leitung: Alfons Rischner.
In Szene gesetzt von Otto Krauß.

Personen:

Graf Timofey Gawrilowitsch Kantschukoff, russ. General
Fürstin Lydia Jwanowna Uschakoff, seine Nichte
Jzzet Pascha, Gouverneur der türk. Festung Jsaktscha
Wasil Andrejwitsch Starawieff, Kapitän
Osipp Wasielowitsch Safonoff, Lieutenant

Dimitri
Nikiphor
Jwan
Wasili
Michailow
Kasimir
Gregor
Alexei
Fedor
Peter
Steipann Sidorowitsch Bieloscourim
Sergeant

Kadetten

im Jakutskischen
Infanterie-Regiment

Wladimir Dimitrowitsch Samoiloff, Lieutenant eines tscherkessischen
Reiter-Regiments

Julian v. Golz, Spezial-Berichterstatter einer groß. deutschen Zeitschrift
Hassan-Bey, Führer einer Schar Baschi-Bozouks
Nursidah
Besika
Zuleika
Diona
Die Massaldschi (Märchenerzählerin)
Mustafa
Wuika, ein Bulgare
Hanna, sein Weib
Ein Soldatenkoch
Ein Adjutant

Stumme Personen des Karagois (Schattenspiel):

Der Fürst
Surema, seine Tochter
Ben Jemin
Fatime
Niridha
Achmet, ein Menageriewächter

zwei Hofdamen

Russische, türkische Offiziere und Soldaten, Kosaken, Baschi-Bozouks,
Haremsfrauen. Ein Pope, Diener, Dienerinnen. Eine Mohrin.

Die Handlung spielt im ersten Aufzuge im Lager vor Jsaktscha, im zweiten im
Harem Izzet Paschas und im dritten im Palais Kantschukoffs in Odessa, beginnt
im Januar 1854 und endet im Herbst 1855.

Chöre: Georg Hofmann. Bühnenbilder: Emil Burkard

Kostüme: Margarete Schellenberg. Techn. Einrichtung: Emil Schwarz

Spielwart: Rudolf Schreiber.

Abendkasse 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sperrsatz 1 6.40 Mark.

(1.—, 1.10, 1.60, 1.80, 2.60, 2.80, 3.20, 4.30, 4.80, 5.80, 6.40, 6.90, 7.90).

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen.

Deutsche Theater-Ausstellung Magdeburg, Sommer 1926

KUNSTHANDLUNG

MOOS

Kaiserstr. 187 Tel. 994

Größte Auswahl
in Radierungen u. gerahmten
Bildern als
passende Geschenke.
Einrahmungen prompt und
billigst in eigener Werkstätte

S. BECK

Kaiserstraße 39
Eingang Fasanenstraße

Sprechapparate, Schall-
platten, Zupf-, Streich-
und Blasinstrumente.
Sämtliche Zubehörtelle.

Gebr. Hirsch

Waldstrasse Nr. 30
Telefon Nr. 434

Werkstätte für
zeitgemäße
Lichtbilder

Sonntags von 11 bis 1 Uhr
geöffnet

Photograph. Atelier

Rausch & Pester

Erbprinzenstr. 3
am Rondellplatz
Telefon 2678

Atelier vornehmer Photos
Kunst / Gewerbe / Industrie



Zum
Brauen
Backen
Kochen



platt, Zupf-, Saiten- und Blasinstrumente, Sämtliche Zubehörteile.

Gebr. Hirsch
Waldstrasse Nr. 30
Telefon Nr. 434

Karlheinz Löser
Magda Sträck
Hans Siegfried
Josef Grötzinger
Emmy Seiberlich
Maria Matternstock
Eise Schlimm
Auguste Hagl

Sergeant
Dimitrowitsch Samoiloff, Lieutenant eines tschechkessischen Reiter-Regiments
Julian v. Golz, Spezial-Berichterstatler einer groß. deutschen Zeitschrift
Hassan-Bey, Führer einer Schar Baschi-Bozouks
Nursidah
Besika
Zuteika

Sidorowitsch Bieloscourim
Wladimir Samoiloff, Lieutenant eines tschechkessischen Reiter-Regiments
Julian v. Golz, Spezial-Berichterstatler einer groß. deutschen Zeitschrift
Hassan-Bey, Führer einer Schar Baschi-Bozouks
Nursidah
Besika
Zuteika

Tanz

„Zum Rheingold“
L. Helm
Waldhornfr. 22, Telef. 5955

Städtisches Konzerthaus

*Sonntag, den 14. und Dienstag, den 16. Februar 1926

Bunter Abend

Leitung und Conferencier: *Felix Baumbach.*

Musikalische Leitung: *Dr. Heinz Knöll.*

Am Flügel: *Dr. Heinrich Levinger.*

I. Teil:

Walzer, Rosen aus dem Süden von *Johann Strauß.*

Hierauf:

Abchiedsjourper

Komödie in einem Akt von *Arthur Schnitzler.*

In Szene gesetzt von *Ulrich von der Trenck.*

Personen:

Anatol
Max
Annie
Ein Kellner

Alfons Kloeble
Ulrich von der Trenck
Nelly Rademacher
Friedrich Prüter

II. Teil:

Orchesterwerke, Arien, Lieder, heitere Rezitationen, Charaktertänze, Duette, Wiener Volkslieder, humoristische Szenen, Tanzduette, Kindertänze usw.

Mitwirkende.

Von der Oper: *Robert Butz, Mary von Ernst, Malie Fanz, Wini Laine, Franz Schuster, Theo Strack, Senta Zoebisch.*

Vom Schauspiel: *Hermann Brand, Fritz Herz, Alfons Kloeble, Kurt Lieck, Paul Müller (Als Treiber in der Schonzeit), Midi Scheinpflug, Max Schneider und der Tanzchor.*

III. Teil:

Einmaliges Gastspiel des berühmten Theaterdirektors
Emanuel Striese mit seiner Originaltruppe:

Wilhelm Tell oder: Der Probepfeil

Großes romantisches Ritterschauspiel mit Gesang und Tanz
von *Freiherr von Schiller.*

Neu bearbeitet von Herrn Direktor.

Pausen nach dem I. und II. Teil.

Abendkasse 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

I. Parkett 4.20 Mk.

(2.20, 2.40, 2.70, 3.50, 4.20, 5.20)

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.